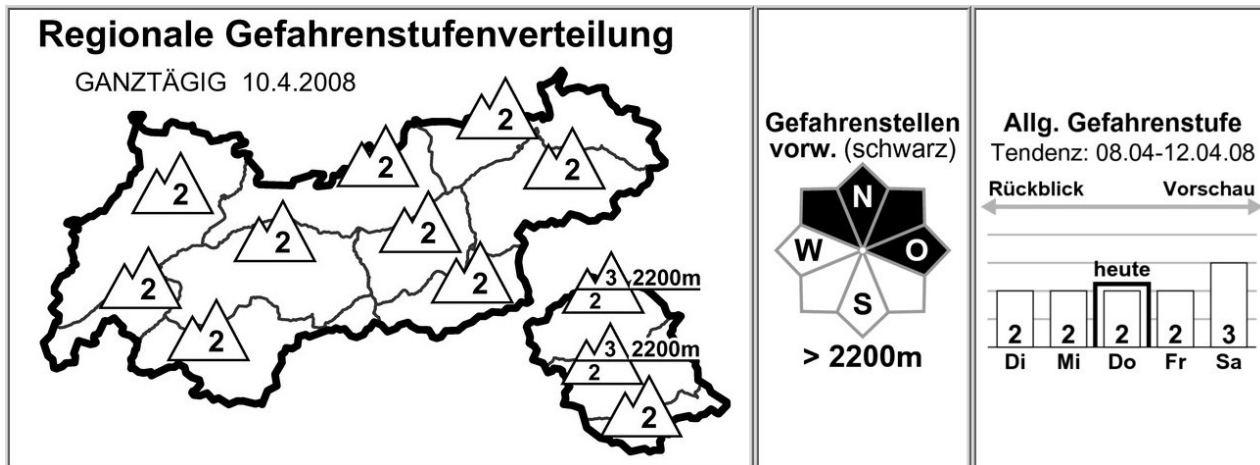


**Verbreitet mäßige Lawinengefahr****Beurteilung der Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet mäßig.

Gefahrenstellen liegen hauptsächlich in Tribschneehängen oberhalb von etwa 2200m, die von Nordwest über Nord bis Südost gerichtet sind. Weiters zu beachten sind durch den Föhn neu gebildete Tribschneeanstimmungen in hochalpinen Kammlagen.

Im Tagesverlauf steigt die Gefahr durch Feuchtschneerutsche und Nassschneelawinen etwas an. Vor allem in stark besonnten Hängen unterhalb von etwa 2500m muss man dann mit einzelnen Selbstauslösungen rechnen.

**Schneedeckenaufbau**

Auch gestern war an allen Messstellen temperaturbedingt eine weitere, deutliche Setzung der Schneedecke zu beobachten. Die oberen Schneesichten haben sich inzwischen recht gut verfestigt, auch die Verbindung mit der Altschneedecke ist zumeist ausreichend. Zudem sorgt ein verbreitet anzutreffender Schmelzharschdeckel bis etwa 2800m Höhe für eine zusätzliche Stabilisierung der Schneedecke.

Der lebhafteste, in Föhnschneisen auch starke Südwestwind sorgte gestern Nachmittag vor allem in hochalpinen, schattseitigen Lagen für neue, eher kleinräumige Tribschneeuumlagerungen. Auch heute muss der wieder stärker werdende Föhn beachtet werden!

**Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck**

Tirol liegt inmitten der Zugbahn einer Frontalzone, die von Portugal bis nach Osteuropa reicht. Im Zuge dessen kommen aus Südwesten mäßig feuchte, milde Luftpakete angeschwommen, die zunehmend labil geschichtet sind. Mit Annäherung einer Kaltfront wird es morgen Freitag noch labiler, der Föhn kann in Nordtirol kurz noch stärker werden und das Eintreffen der Front etwas verzögern.

Heute ist es sehr sonnig, aber stellenweise sehr windig in den Nordalpen. Von Süden her stauen sich die Wolken am Hauptkamm, auch dort bläst kräftiger Süd- bis Südwestwind, gelegentlich ist auch ein Schneeschauer dabei. An der Alpensüdseite verbreitet schlechte Sicht durch Nebel und Regen, der oberhalb von 2300m in Schnee übergeht. Temperatur in 2000m um +5 Grad, in 3000m um -3 Grad. Höhenwind: Starker, in Föhnschneisen stürmischer Südwestwind.

**Tendenz**

Am Samstag mit Neuschnee leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)